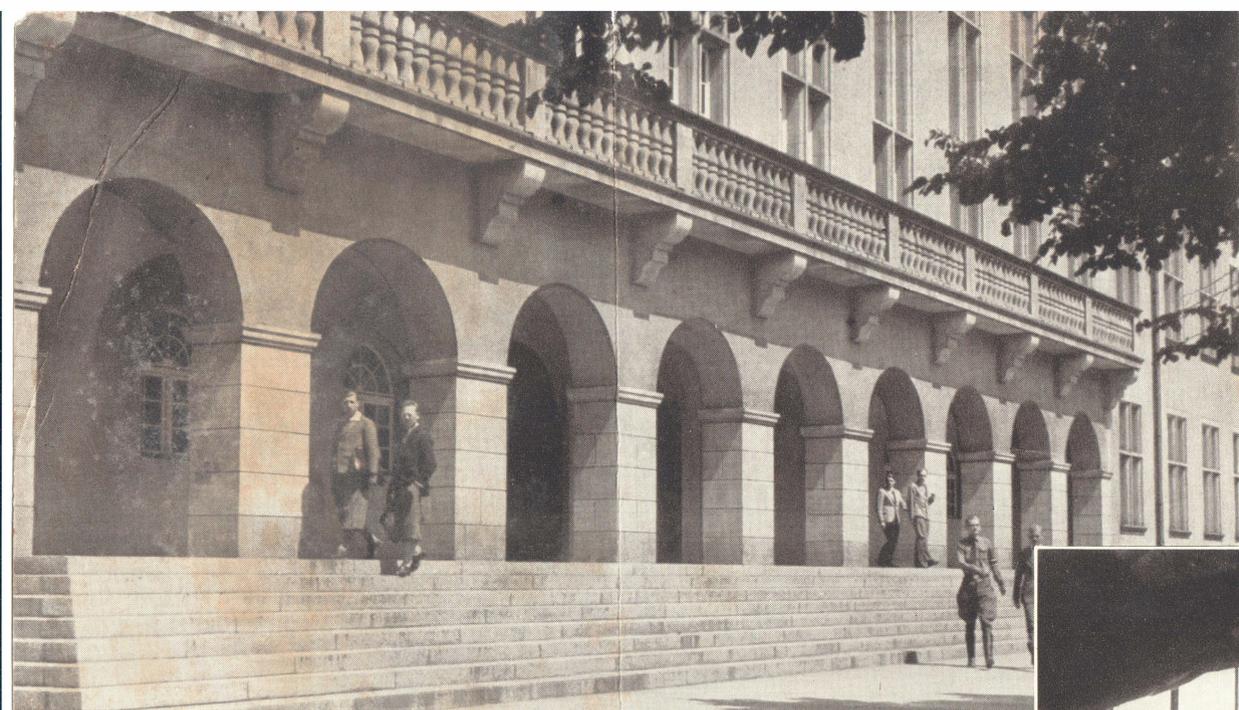


Wo studiere ich  
technische  
Wissenschaften?



Das Breslauer Rathaus

Haupteingang des  
Hauptgebäudes der  
Technischen  
Hochschule Breslau



*Dort studiere ich, wo ich bei billiger Lebenshaltung  
ausgezeichnete Lehrmittel und menschliche Förderung finde*



Esse des Maschinenlabors  
der Technischen Hochschule Breslau

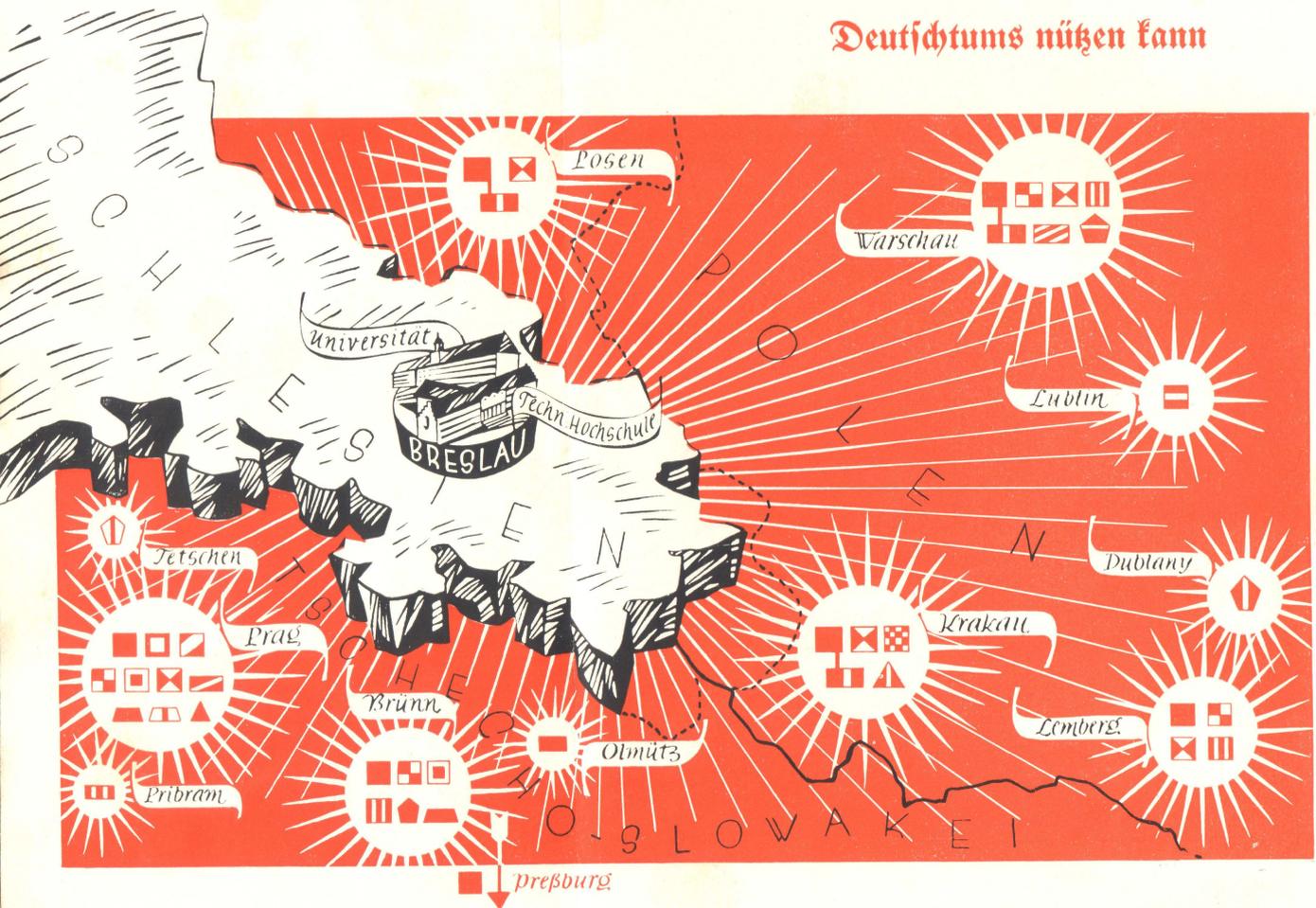


Hauptgebäude der Technischen Hoch-  
schule Breslau (von der Westseite)

Dort studiere ich, wo in der näheren und weiteren Umgebung alle erdenklichen  
Industrien vertreten sind



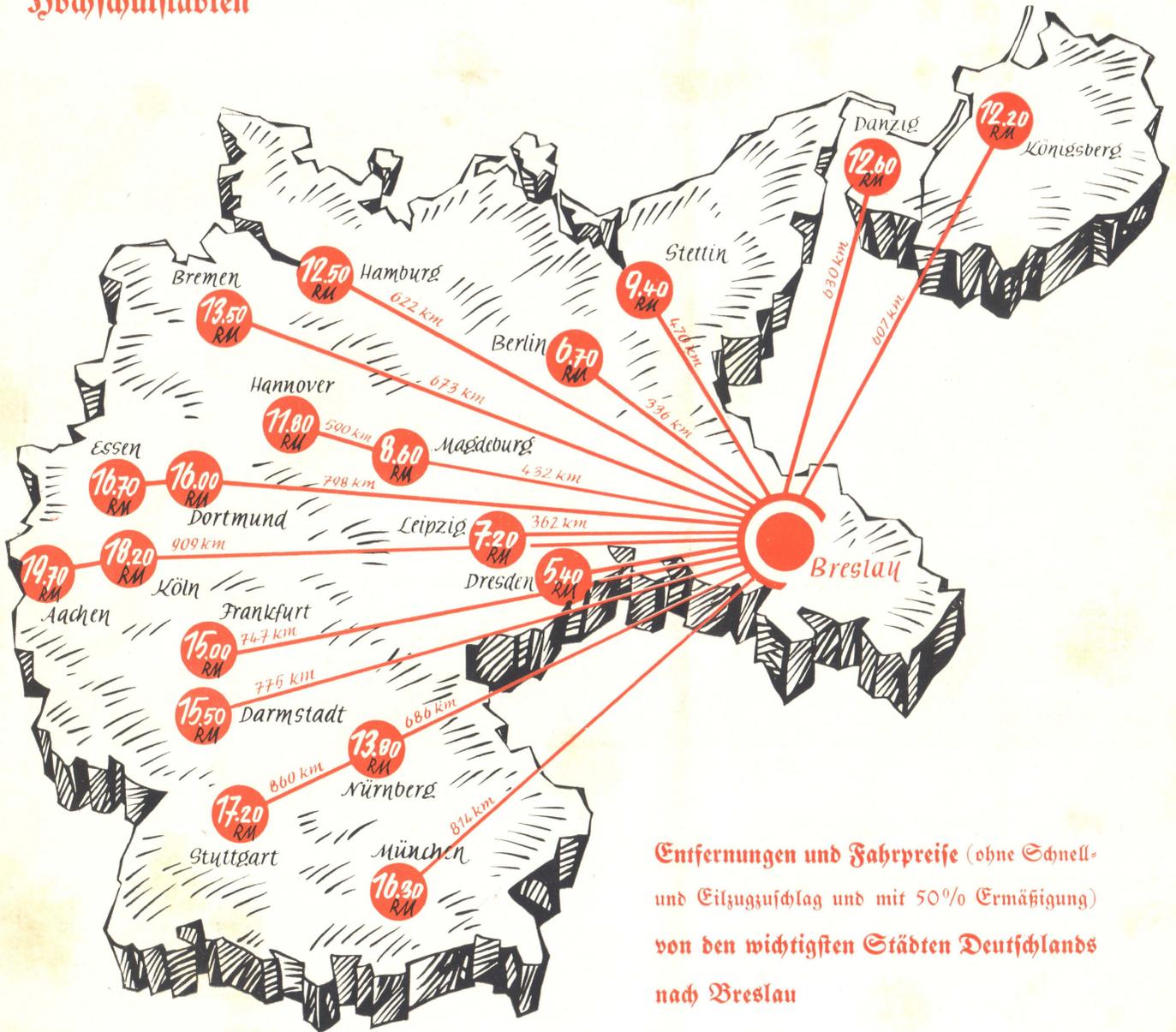
Dort studiere ich, wo ich zugleich meinem Vaterland durch Unterstützung des  
Deutschtums nützen kann



**Breslau — der Vorposten  
deutscher Wissenschaft und Kultur**

- |  |                                |  |  |
|--|--------------------------------|--|--|
|  | Staatliche Universität         |  | Deutsche Landwirtsch. Fakultät<br>angeschlossen an die Prager<br>Technische Hochschule |
|  | Private Universität            |  | Hochschule für Leibesübungen   |
|  | Deutsche Universität           |  | Montan-Hochschule  |
|  | Russische Emigr.-Universität   |  | Höhere Schule zur Erforschung<br>des Ostens  |
|  | Theologische Fakultät          |  | Bergakademie   |
|  | Evang.-theologische Fakultät   |  | Musikakademie  |
|  | Technische Hochschule          |  | Deutsche Musikakademie   |
|  | Deutsche Technische Hochschule |  | Akademie der bildend. Künste<br>(tschechisch und deutsch)                              |
|  | Handelshochschule              |  | Akademie für schöne Künste   |
|  | Tierärztliche Hochschule       |  |  |
|  | Landwirtschaftliche Hochschule |  |  |
|  | Landwirtschaftliche Akademie   |  |  |
|  | Höhere Landwirtsch. Sch. (L)   |  |  |

# Die Fahrkosten nach Breslau sind kaum höher als die nach anderen deutschen Hochschulstädten

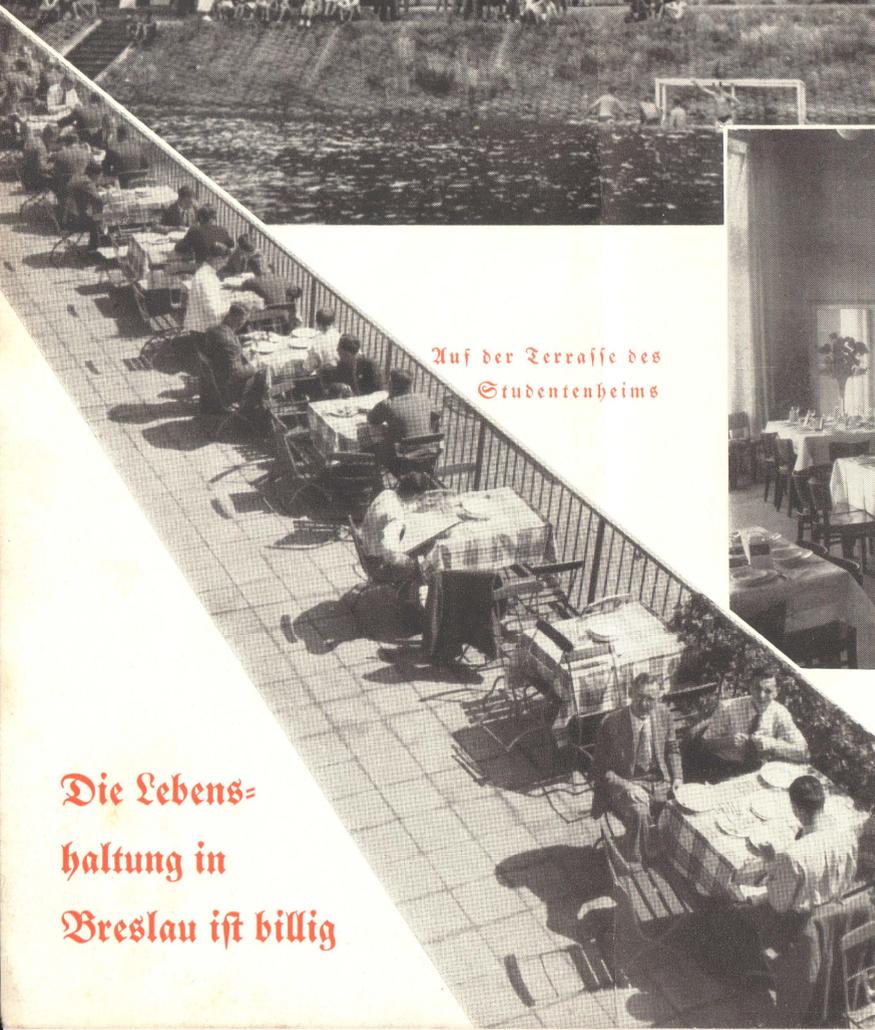


Entfernungen und Fahrpreise (ohne Schnell- und Eilzugzuschlag und mit 50% Ermäßigung) von den wichtigsten Städten Deutschlands nach Breslau



Studentenheim  
Technische  
Hochschule  
(Oderseite)  
Phot.  
Prof. Dr. Wagener

Speisesaal im  
Studentenheim  
Phot.  
Prof. Dr. Wagener



Auf der Terrasse des  
Studentenheims

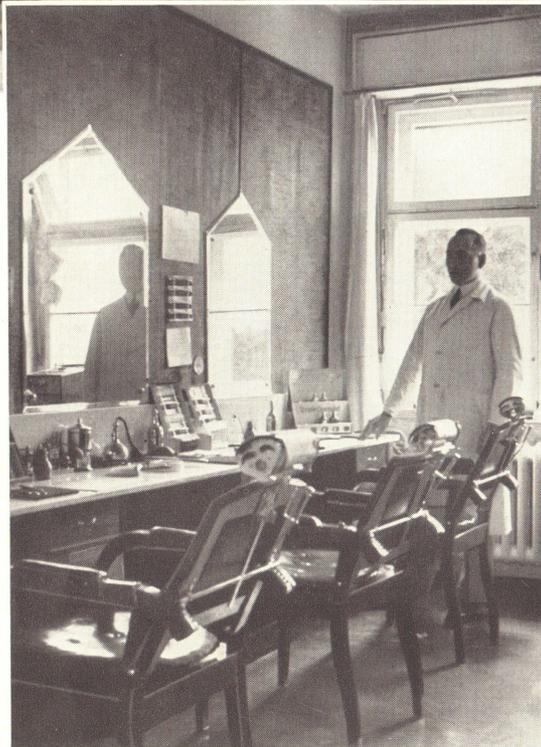


Die Lebens=  
haltung in  
Breslau ist billig

Zimmer kosten monatlich einschl. Frühstück  
22-25 RM. Mittagstisch von 60 Pf. an  
Gute und preiswerte Verpflegung im  
Studentenheim der Technischen Hochschule



Essenausgabe



Barbierstube  
Phot.  
Prof. Dr. Wagener

Der Student an der Technischen  
Hochschule Breslau findet hilfs-  
bereite Kommilitonen

## Das Studentenwerk

Technische Hochschule Breslau e. V.  
gewährt wirtschaftliche Hilfe

durch billige Verpflegung im Studentenheim,  
Abgabe verbilligten Studienbedarfs  
in der Verkaufsstelle,  
billige Instandsetzung von Kleidung und Wäsche  
in der Flickstube,  
billiges Haarschneiden und Rasieren  
in der Barbierstube,  
Gewährung von Darlehen,  
Arbeitsvermittlung, Wohnungsvermittlung,  
Gesundheitsdienst, Vergünstigungen für Theater  
u. a. m.

Bootshallen





## Gesamtwirtschaftliche Verpflichtung fordert allgemeine Bildung

Hier hört man: Rechts- und  
Verwaltungskunde, Volks-  
und Privatwirtschaftslehre,  
Hygiene, Philosophie, Sozio-  
logie, Wirtschaftspsychologie,  
Grundlagen der Menschen-  
kenntnis und -führung, Bi-  
bliothekswesen, Musik u.a.m.

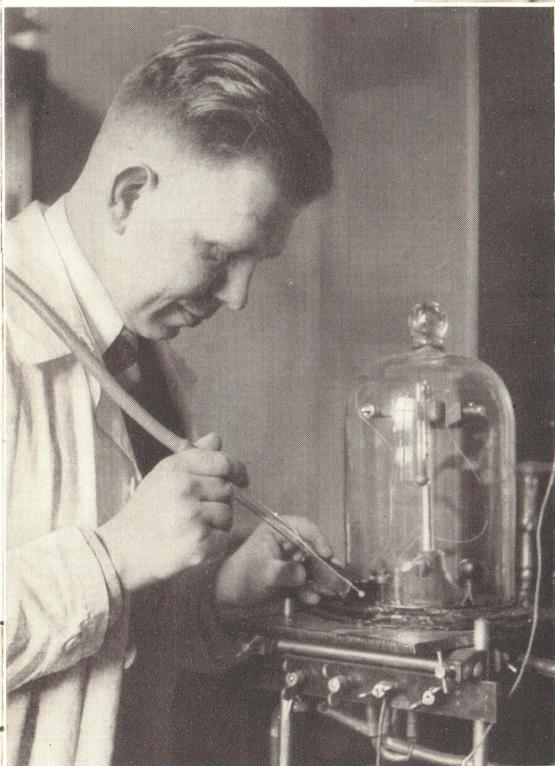
Die rechte Beziehung  
von Person und Sache  
lehrt das Studium  
an der Technischen  
Hochschule Breslau



Oben:  
Blick in einen der schönen,  
neuezeitlichen Hörsäle

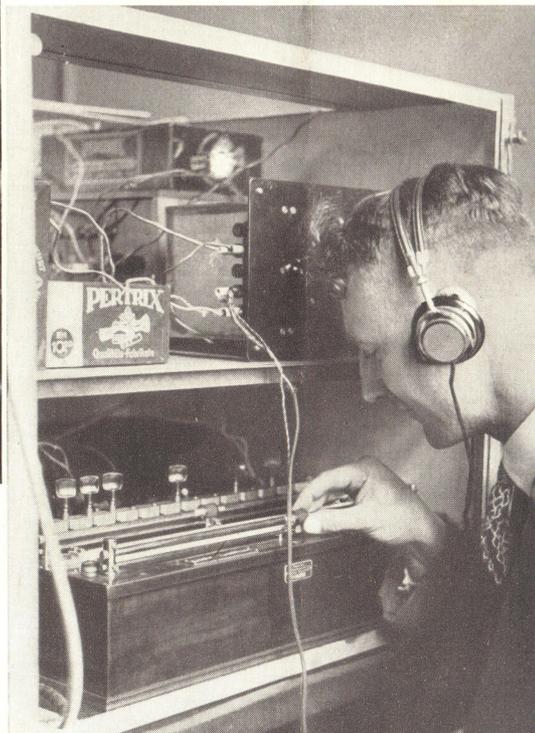
Links: Teilansicht  
der großen Eingangshalle  
des Hauptgebäudes

Im Mathematischen Seminar



Messungen im Vakuum

Am Wechselstrom-Kompensationsapparat



## Mathematiker und Physiker

treiben Theorie  
im Mathematischen Seminar  
zum Zwecke der Anwendung  
auf Physik und Technik  
  
üben praktische Arbeit  
im Physikalischen Institut der  
Technisch. Hochschule Breslau

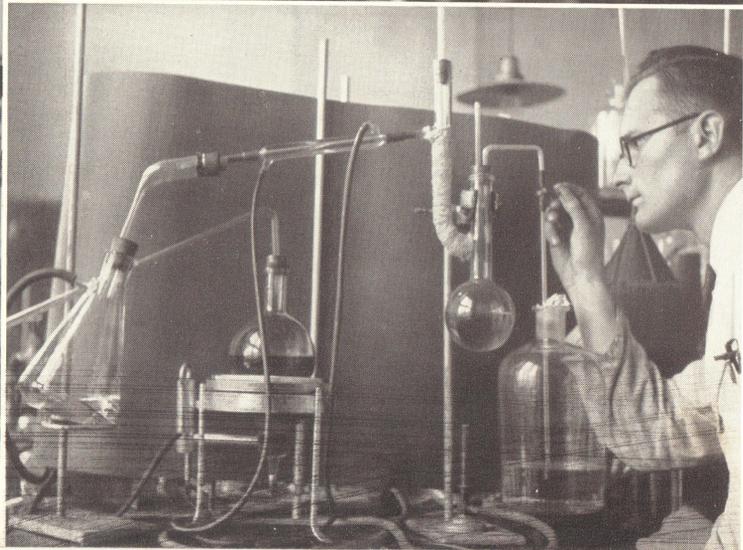
Der zukünftige **Chemiker**  
der **Hüttenmann** und  
**Bergmann**

haben Gelegenheit, in zahlreichen  
modern eingerichteten chemischen und  
physikalisch-chemischen Instituten und  
Laboratorien der Technischen Hoch-  
schule Breslau praktisch zu arbeiten

Rechts: Arbeiten an dünnen Metallplättchen

Unten: Versuche bei konstanter Temperatur

Unten rechts: Kontinuierliche Vakuumdestillation

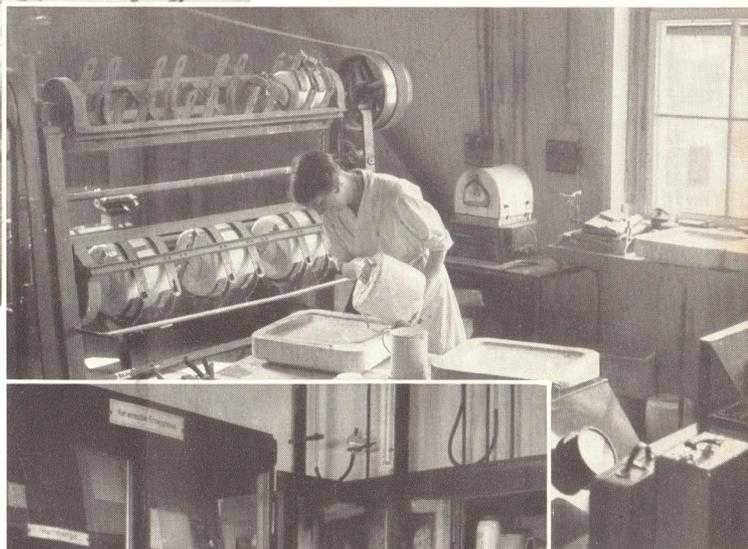




Links: Gewinnung von Aluminium

Unten: Im keramischen Institut

Schausammlung  
des Instituts für chemische Technologie

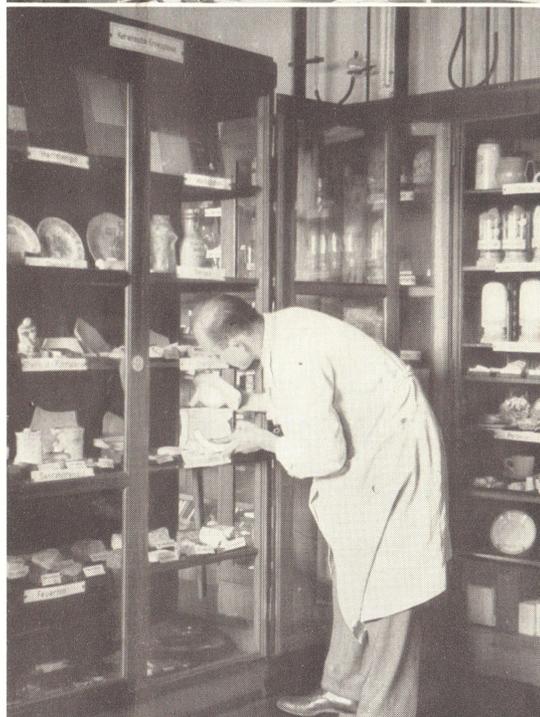


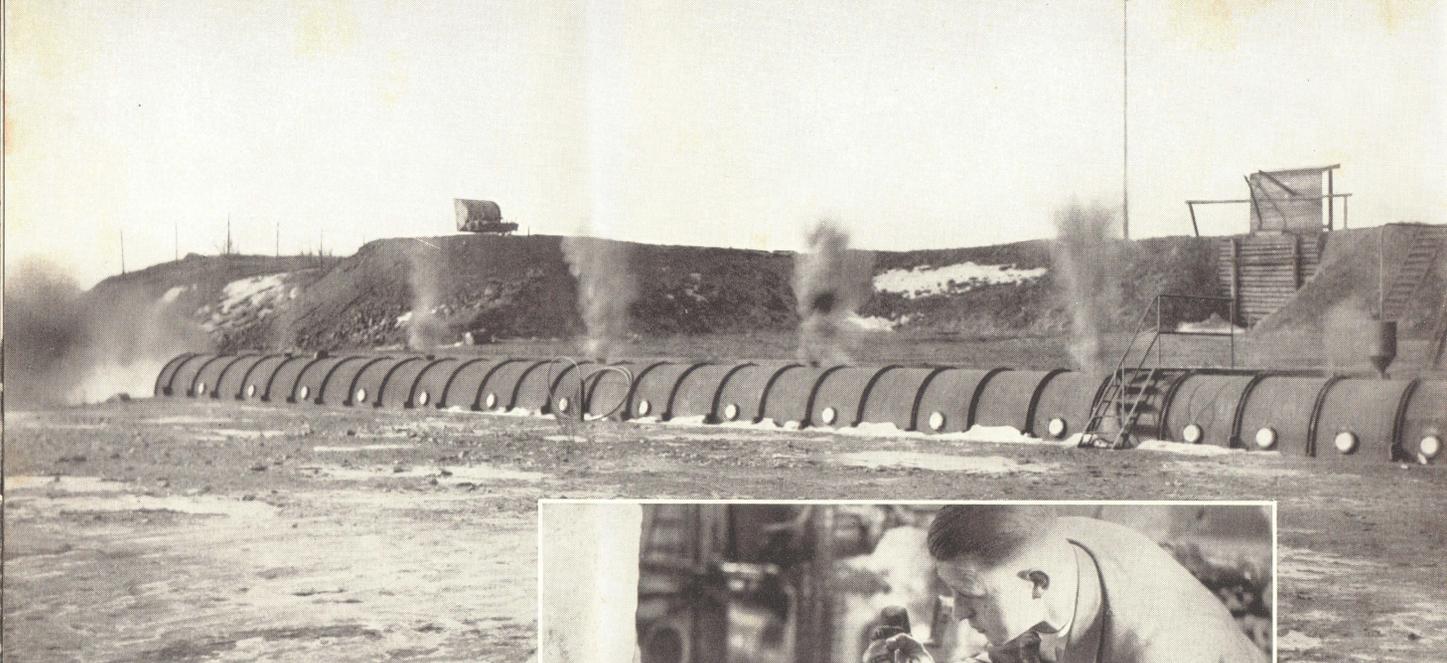
Vorbildlich eingerichtete Institute für

**chemische Technologie, Kokereiwesen,  
feuerfeste Materialien, Keramik** usw.

sorgen für gründliche Ausbildung der Studierenden der  
Technischen Hochschule Breslau in allen Zweigen der an-  
gewandten Chemie.

Auch das **Schlesische Kohlenforschungsinstitut** der  
Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft in Breslau und das  
**Deutsche Forschungsinstitut für Bastfasern** in Sorau  
(Niederlausitz) stellen ihre Einrichtungen fortgeschrittenen  
Studierenden zur Verfügung. — Der Besuch **chemischer  
Fabriken** sorgt für Veranschaulichung des Gelernten.

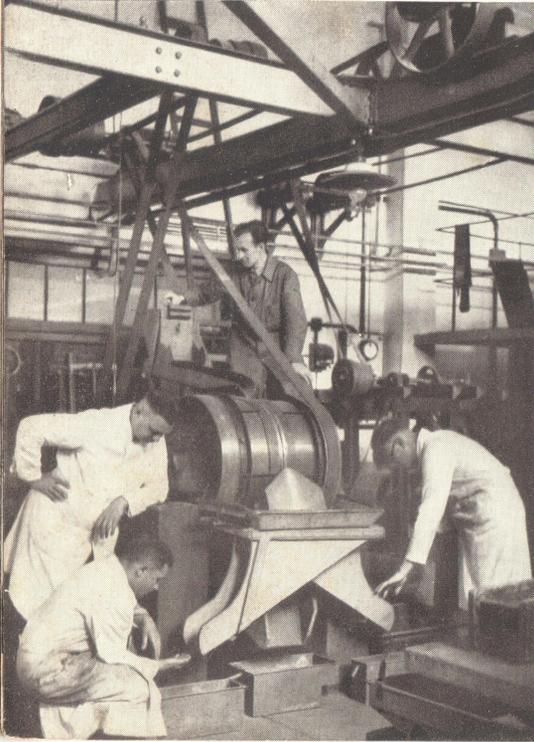




Kohlenstaubexplosion in der Versuchsstrecke der Oberschlesischen Hauptstelle für das Grubenrettungswesen Beuthen O.S.



Bohrversuche im Institut für Bergbaukunde und Bergwirtschaft



**Bergleute lernen Theorie und Praxis an der Technischen**

Hochschule Breslau

Auch der nahegelegene

**Oberschlesische Bergbau bietet günstige Lerngelegenheiten**

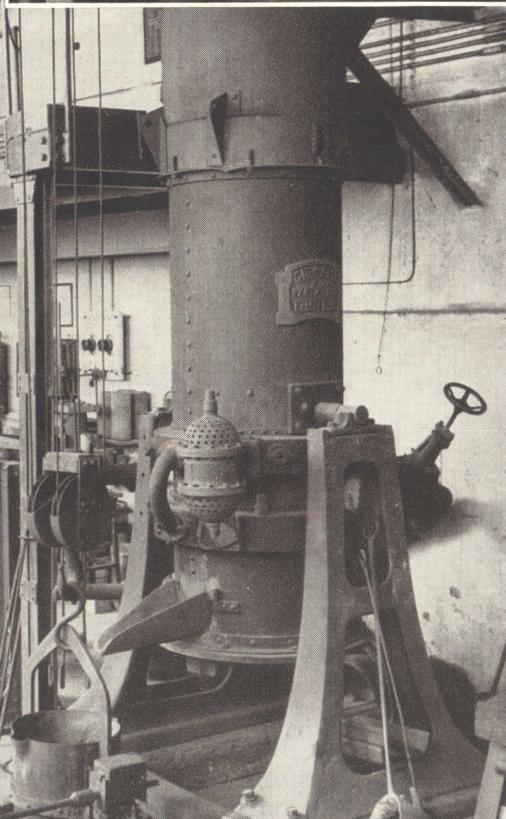
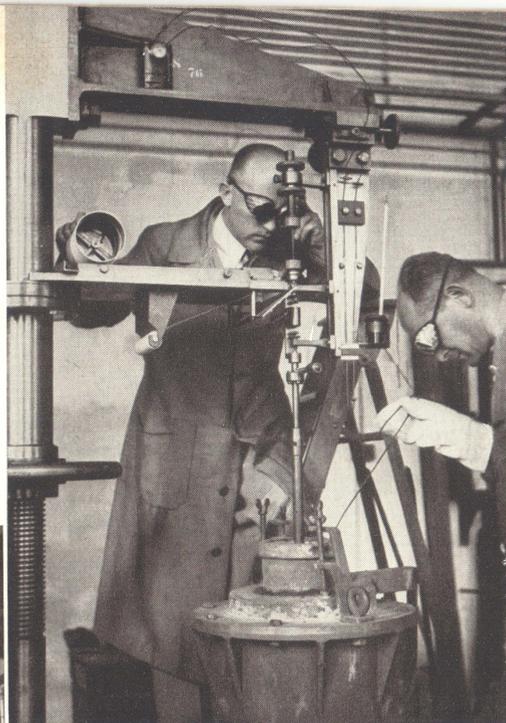
Am Magnetschneider (Aufbereitungs-Institut)

Rechts:  
Viskositätsmessung  
im Schmelzfluß

Unten: Kupolofen

Daneben:  
Kupferelektrolyse

Lötrohr-  
probierkunde



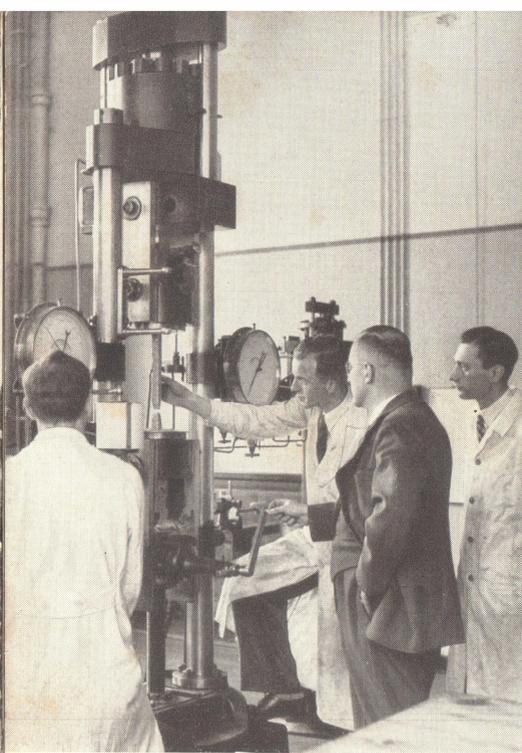
Studierende der

## Eisen- und Metallhüttenkunde

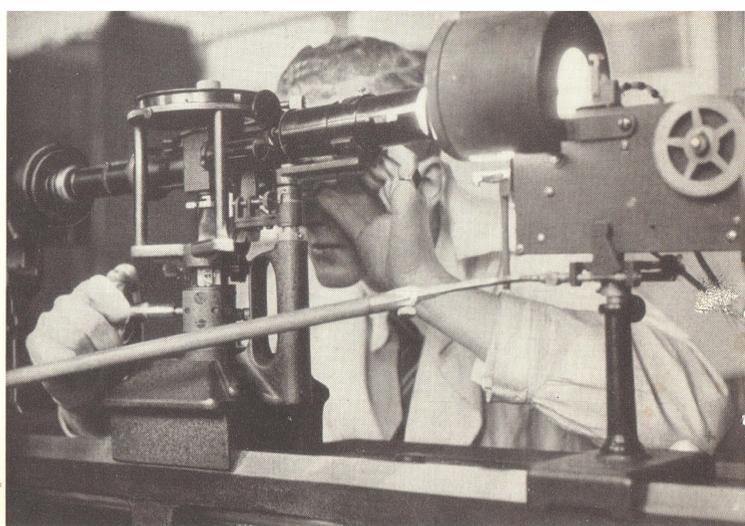
finden an der Technischen Hochschule Breslau  
alle ihr Sonderfach betreffenden Einrichtungen.

Schlesische Hüttenwerke sind nahe gelegen  
und zeigen Musterbeispiele der Praxis





Zerreiversuch

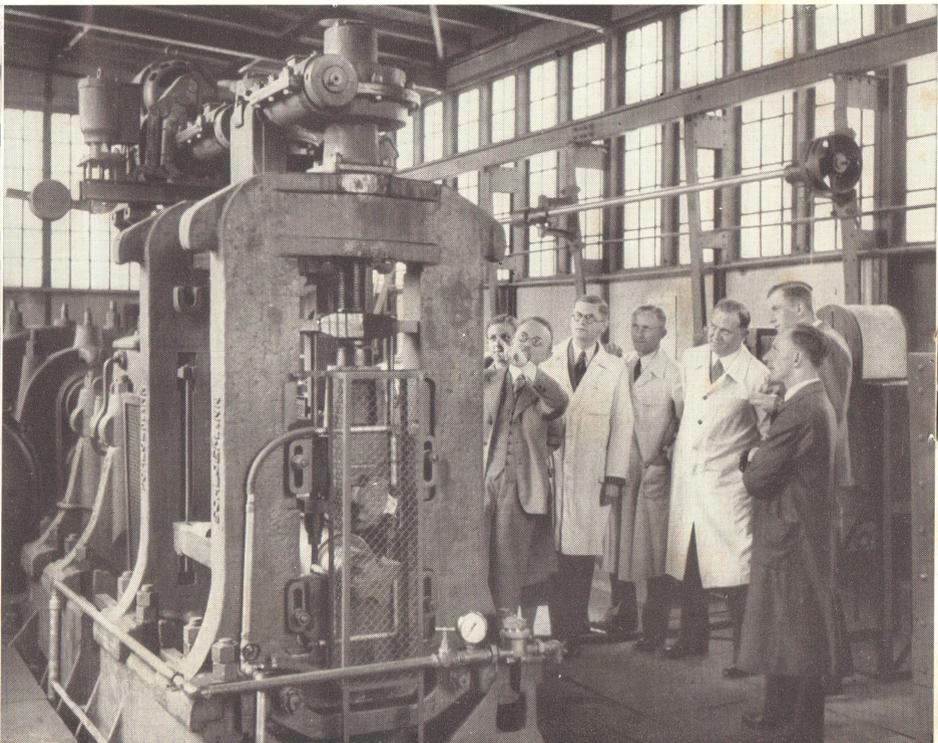


Am Metall-  
mikroskop

**Hüttenleute und Metallkundler** erhalten ihre weitere Ausbildung im Institut für Metallographie und Materialprüfung und in der Walzwerks-Versuchsanstalt der Technischen Hochschule Breslau

Am Walzenmodell

In der Walzwerksversuchsanstalt

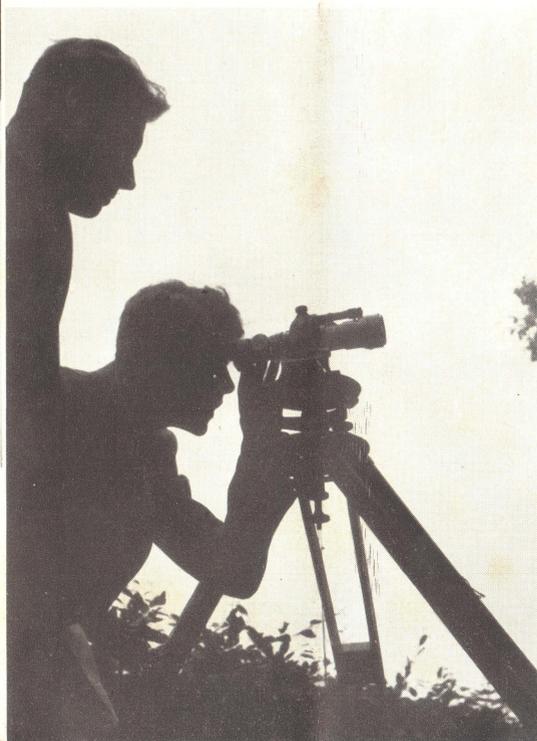


Auszug  
zu einer Vermessungsübung



Photogrammetrische Aufnahme

Am Theodoliten



Der künftige  
**Markscheider**  
der **Geodät**  
der **Architekt**  
der **Straßen-** und  
**Städtebauer**

lernen Vermessungskunde  
jeglicher Art in den Instituten  
für Markscheidekunde und  
Geophysik, für Vermessungs-  
wesen und Photogrammetrie  
der Techn. Hochschule Breslau

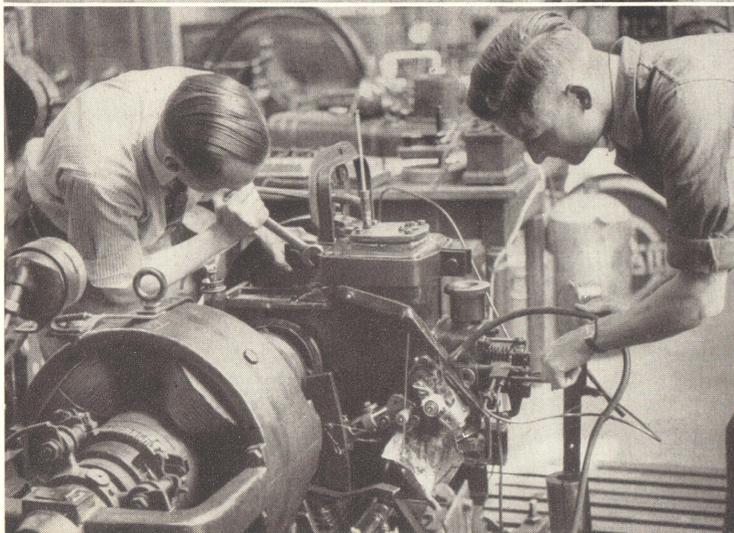
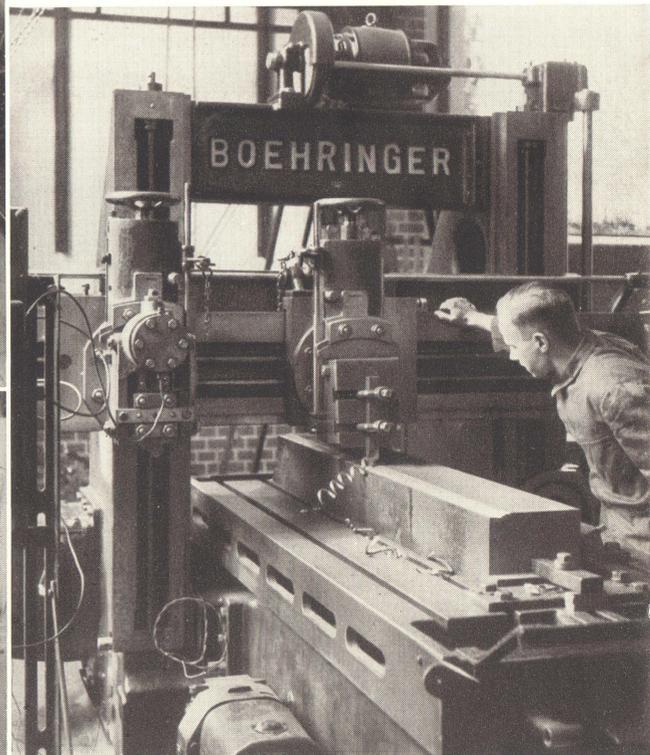
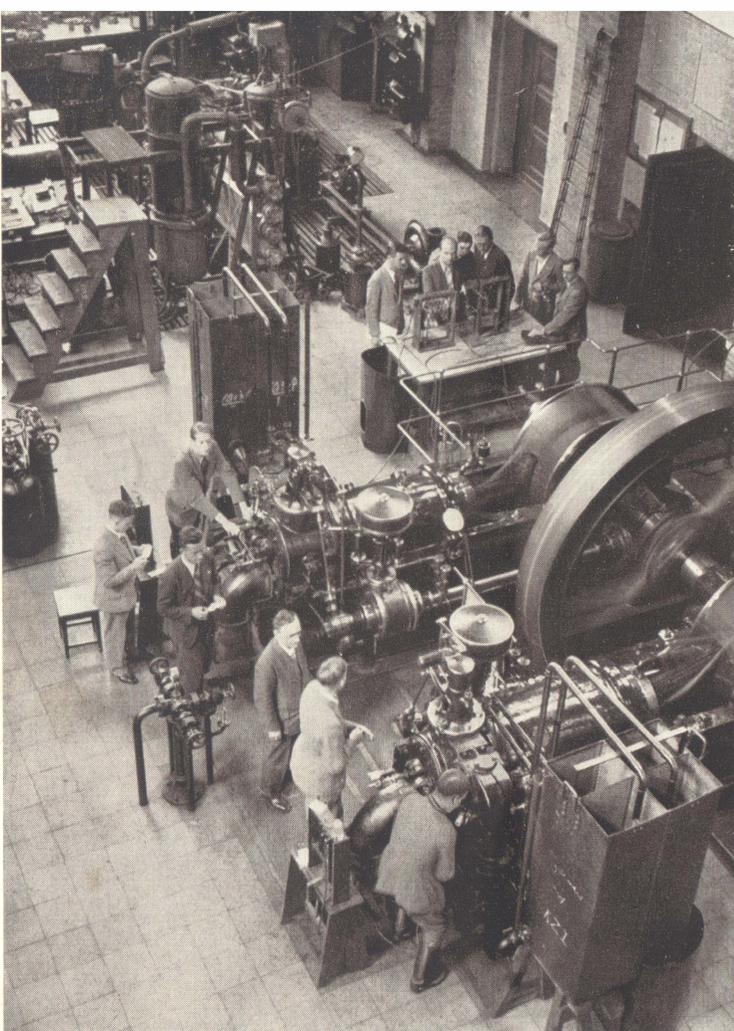
Der

## Studierende des Maschinenfachs

hat in Breslau günstige und vielseitige Gelegenheit, sich Theorie und Praxis des Maschinenbaues und der Betriebsführung durch Besuch des

**Maschinenlaboratoriums, des Instituts für Herstellungsverfahren, Werkzeugmaschinen und Fabrikbetrieb**

und der vielen Vorlesungen und Übungen über das gesamte Gebiet des Maschinenwesens sowie der bedeutendsten schlesischen **Maschinenfabriken** anzueignen



Oben: An der Hobelmaschine

Links oben: Blick in die große Maschinenhalle

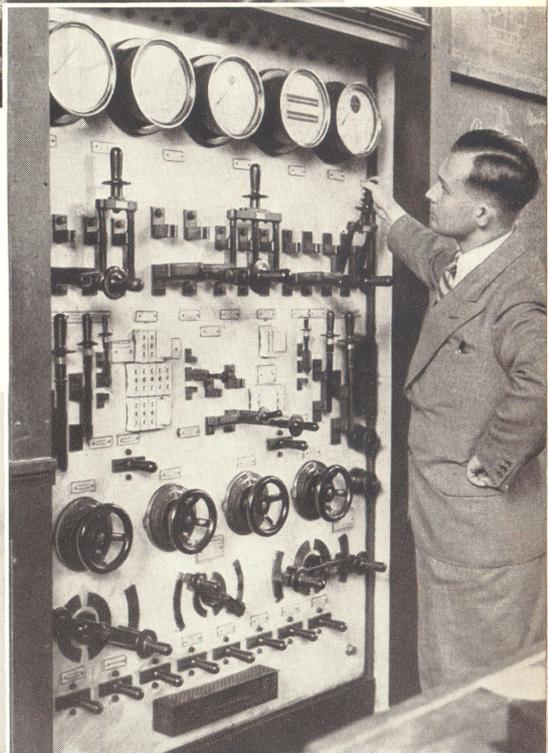
Links unten: Im Maschinenlaboratorium



Leistungs-  
messungen  
an Drehstrom-  
motoren

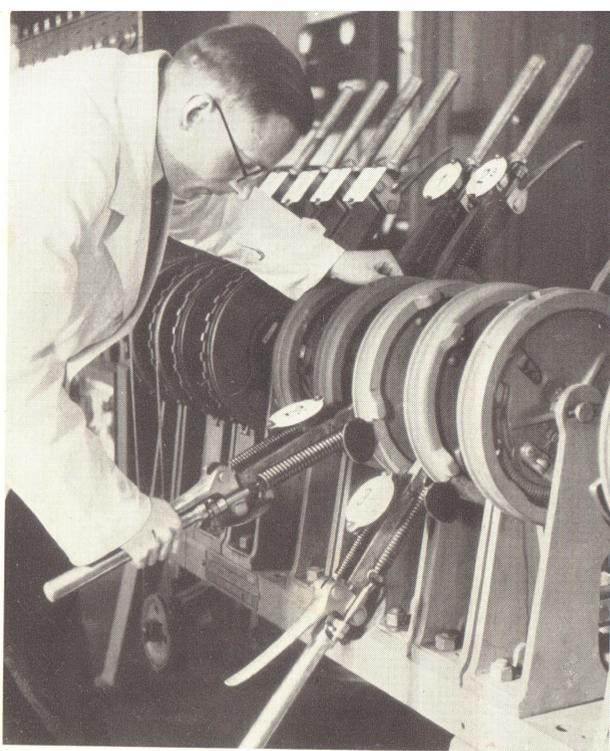
## Der Elektroingenieur

verfügt an der Technischen Hochschule Breslau über die Einrichtungen  
eines großen und vielseitigen elektrotechnischen Institutes und kann  
zahlreiche schlesische Kraftwerke besuchen



Oben: Am Schaltbrett

Links: Schwachstromkabel

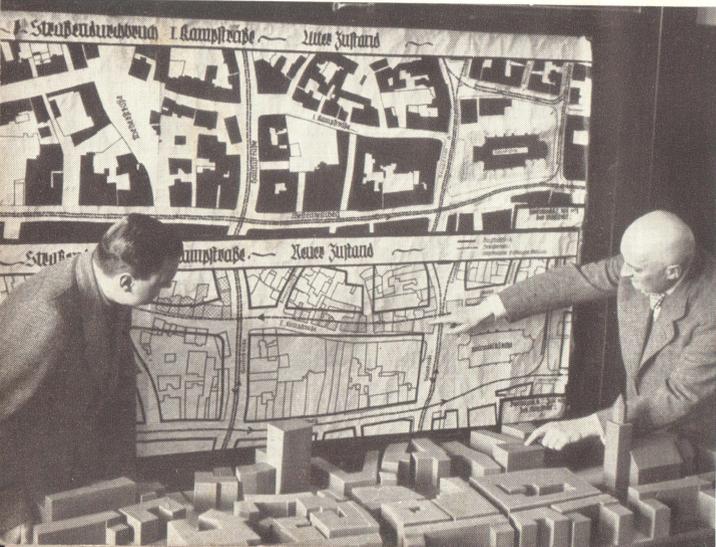
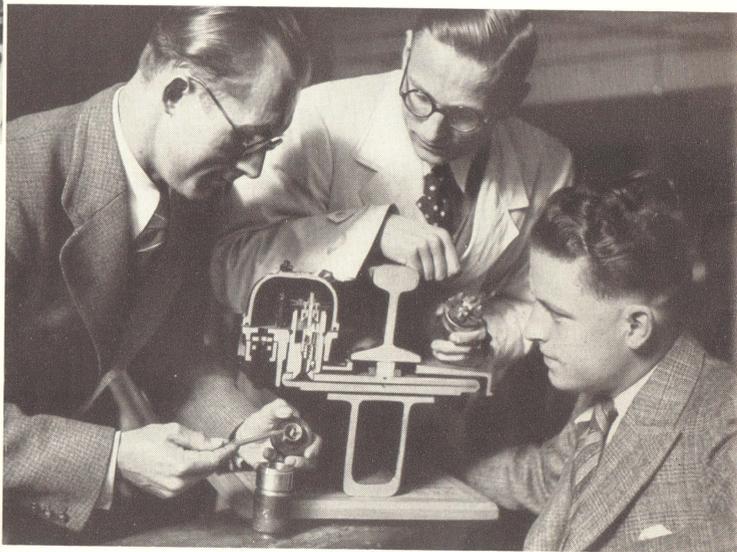


Am Versuchsstellwerk

Rechts oben: Modell eines Schienenkontaktes  
 Rechts unten: Prof. Schmeidlers Flugzeug mit ver-  
 änderlichen Tragflächen auf dem Flughafen Breslau  
 Unten: Beim Planen eines Straßendurchbruches

## Der künftige **Verkehrsfachmann**

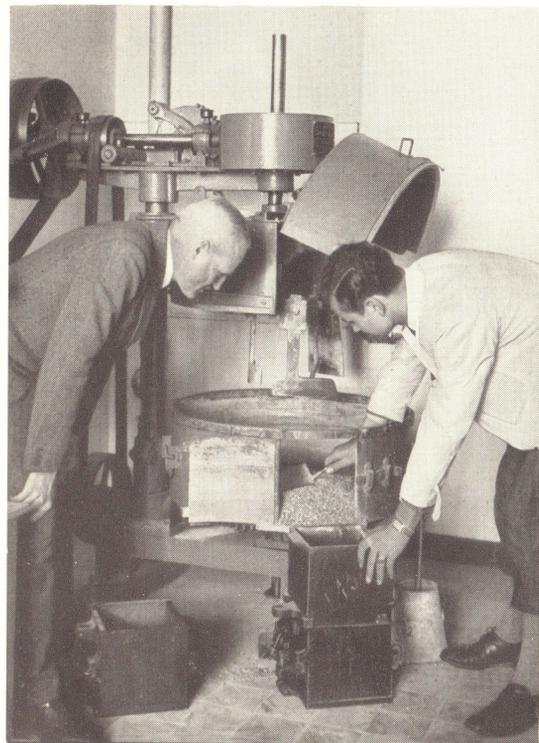
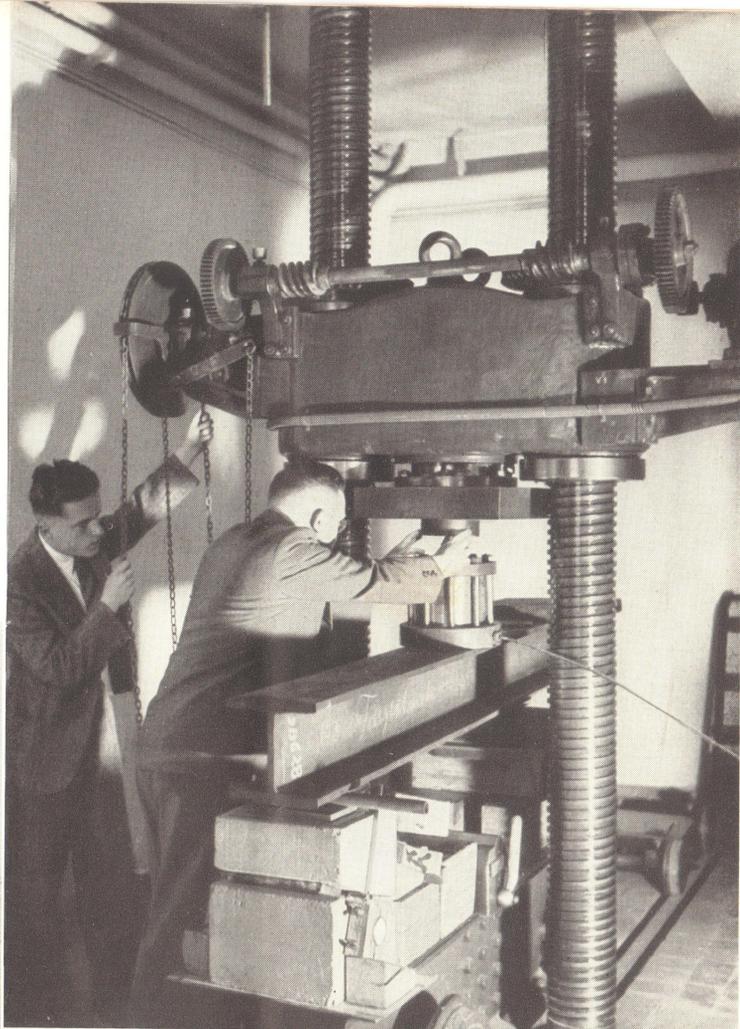
besucht in Breslau die Institute und Seminare  
 für **Eisenbahn- und Verkehrstechnik**,  
 für **Eisenbahnsicherungswesen** und  
 für **Straßenbauforschung**  
 und hat Gelegenheit, sich mit allen Fragen des  
 Flugwesens bekannt zu machen



Besondere Institute der Technischen Hochschule  
Breslau befaßen sich mit

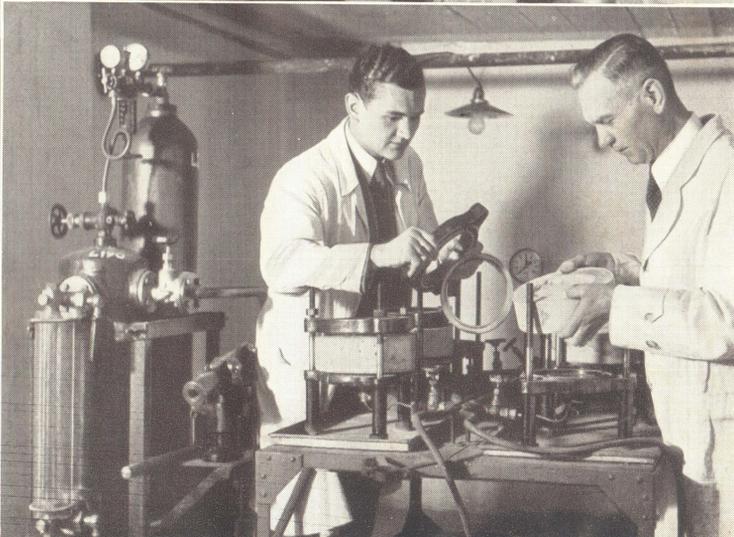
# Statik der Baukonstruktionen und mit der Erforschung des Eisenbetonbaues

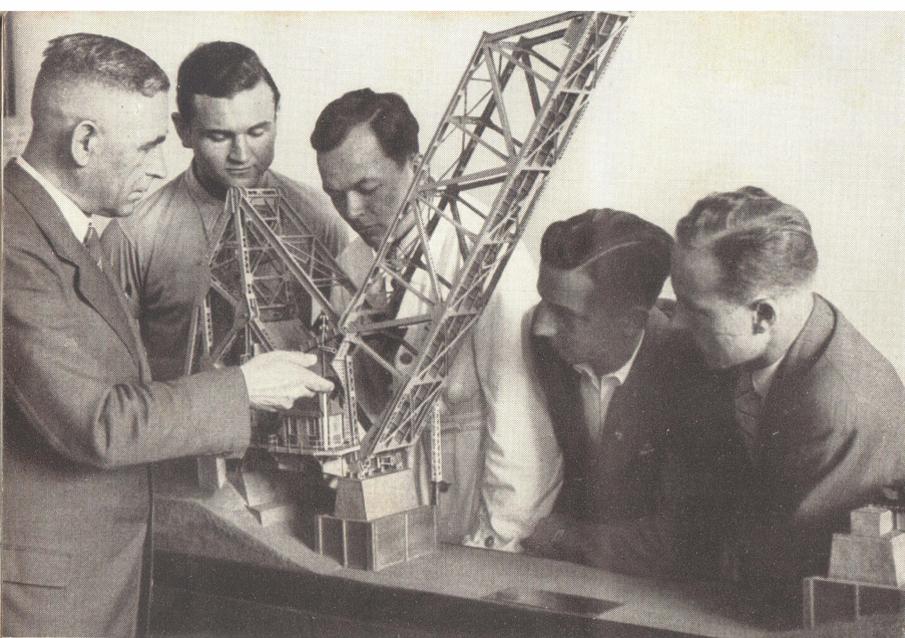
Rechts:  
Versuche an der 500-t-Pressen



Betonbereitung

Wasserdurchlässigkeits-  
versuch an Betonkörpern





## Die angehenden **Bauingenieure**

aller Sonderrichtungen finden  
 in Breslau alles zu ihrer  
 Ausbildung Erforderliche  
 in **Stahl- und Industriebau**  
 in **Wasserbau**  
 in **Raumforschung und**  
**Landesplanung** und  
 in **Kulturtechnik**



Am Modell einer Fallsperrre

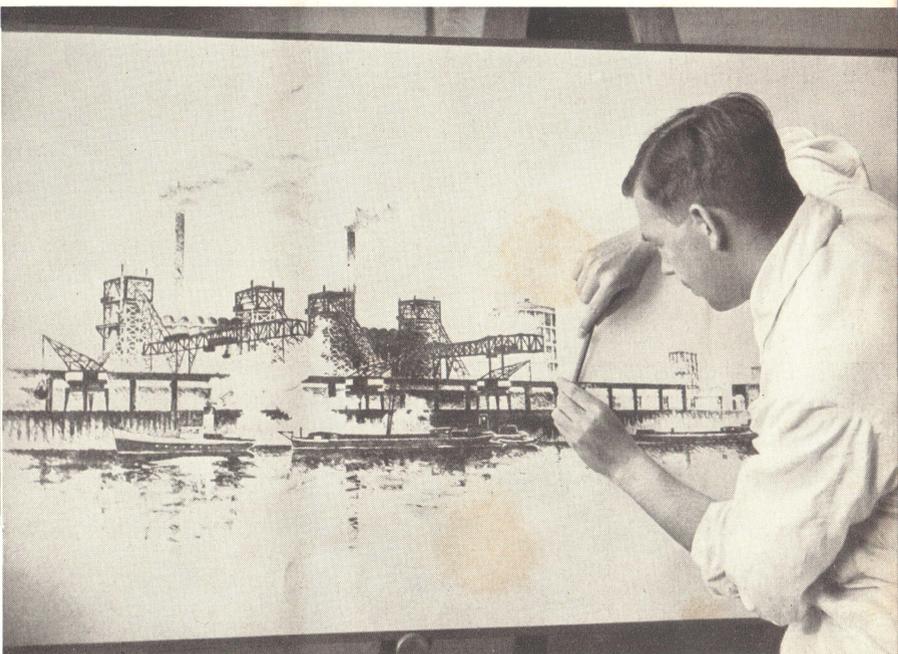
Links oben: Am Modell einer Eisenbahnklappbrücke  
 Rechts unten: Beim Bearbeiten eines Flächennutzungsplanes





Im Zeichensaal

Beim Aufzeichnen eines Schaubildes

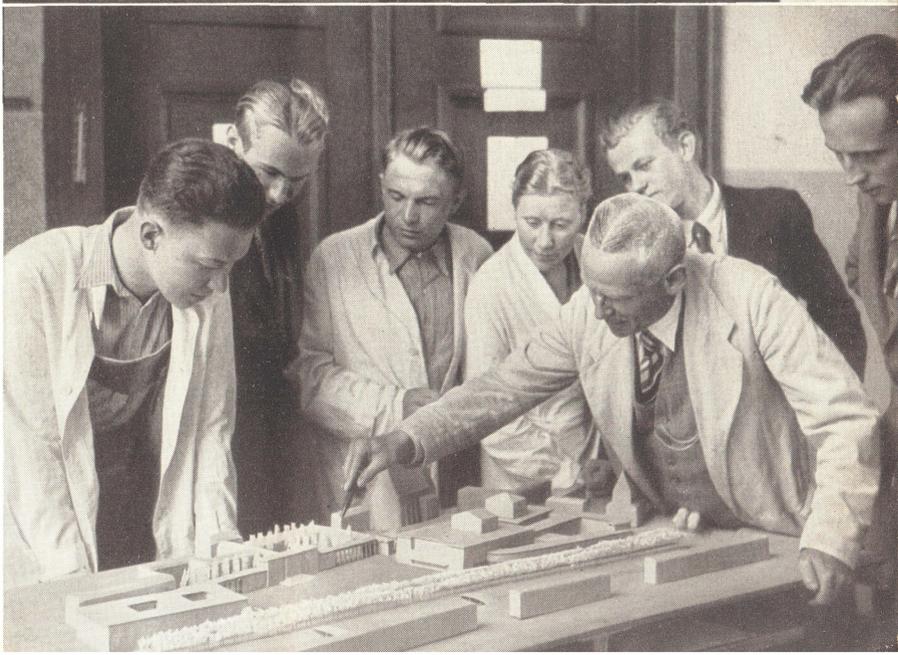


## Architektur und Städtebau

können in lichten Zeichensälen der Technischen Hochschule Breslau erlernt – alte und neue Bauweisen an

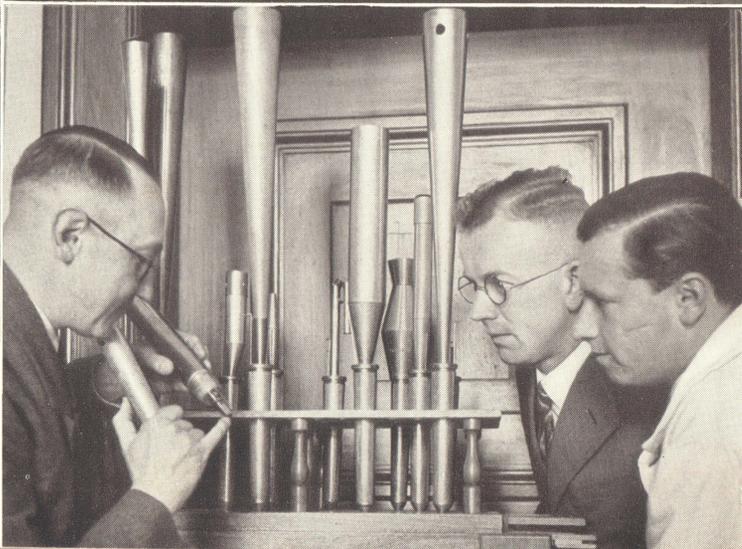
Musterbeispielen der Breslauer interessanten Bauwerke und der übrigen schlesischen Städte studiert werden

Besprechung eines städtebaulichen Modells



Der Musikfreund wirkt mit im  
Collegium musicum und hat im  
Institut für musikalische Technologie  
Gelegenheit, seine Kenntnisse vom Instru-  
mentenbau zu erweitern und zu vertiefen

An der Rieger-Organ der Aula



In der Sammlung für Musikwirtschaft  
und Musiktechnik

Prüfung von Orgelpfeifen

Technische Hochschule  
Phot. Gever & Co., Breslau

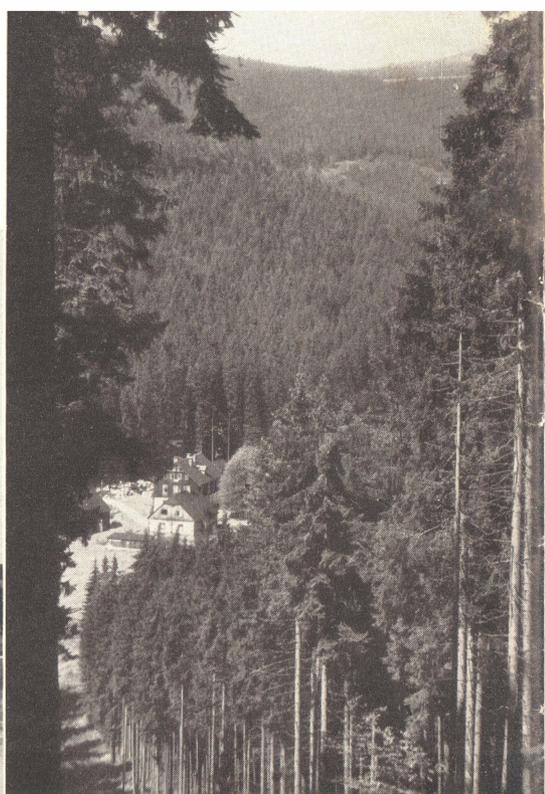


Die Lehrmittel  
und Einrichtungen  
der Breslauer Hoch-  
schulen stehen sämt-  
lichen Studierenden  
der Technischen  
Hochschule und der  
Universität Breslau  
zur Verfügung



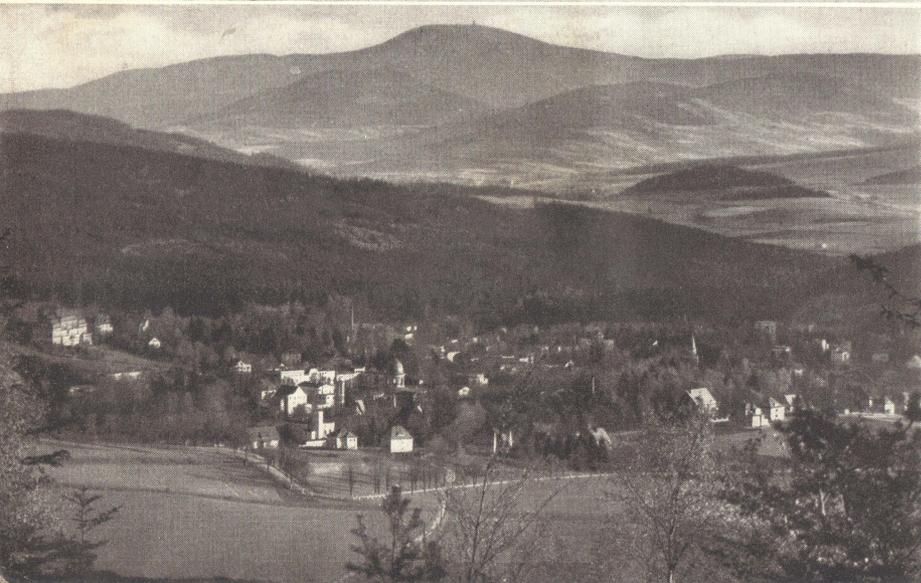
Universität

Kloster Leubus Phot. H. Klette, Breslau



Strickerhäuser im Riesengebirge

Phot. D. Kühne, Friedeberg a. Queis



Bad Landeck mit dem Gläzer Schneeberg

Phot. H. Klette, Breslau

## Breslaus Umgebung

ist schön und bietet Gelegen-

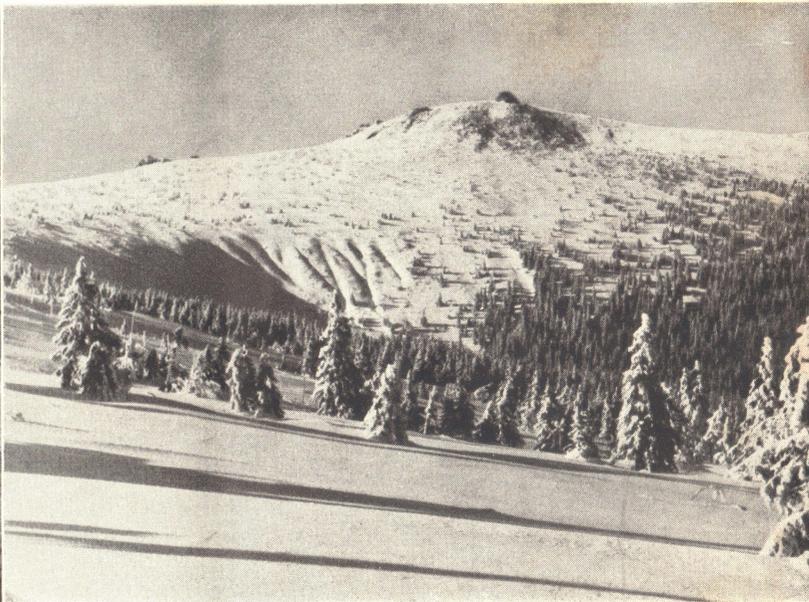
heit zu herrlichen Wanderungen

im Sommer —

Der Große Schneeberg im Glazer Bergland  
Phot. H. Klette, Breslau



Der Reifträger im Riesengebirge  
Phot. Knips-Haffe



Waldenburger Bergland  
Luftkurort und Wintersportplatz Görbersdorf



wie im Winter

**Der Sportler** findet  
in Breslaus Institut für Leibes-  
übungen und in den verschiedenen  
akademischen Sportvereinen her-  
vorragende Übungsgelegenheiten

**Breslau ruft**  
zum sportlichen Wettkampf!



Auf dem Akademischen Sportplatz

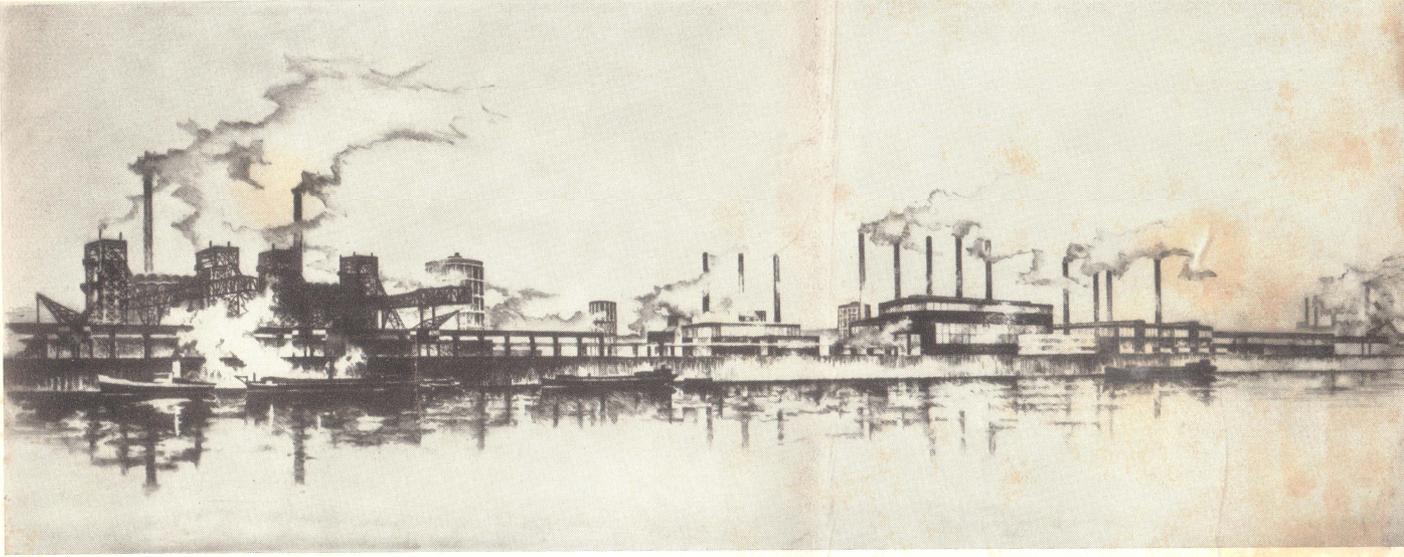


Links:  
Ruderbetrieb  
auf der Oder

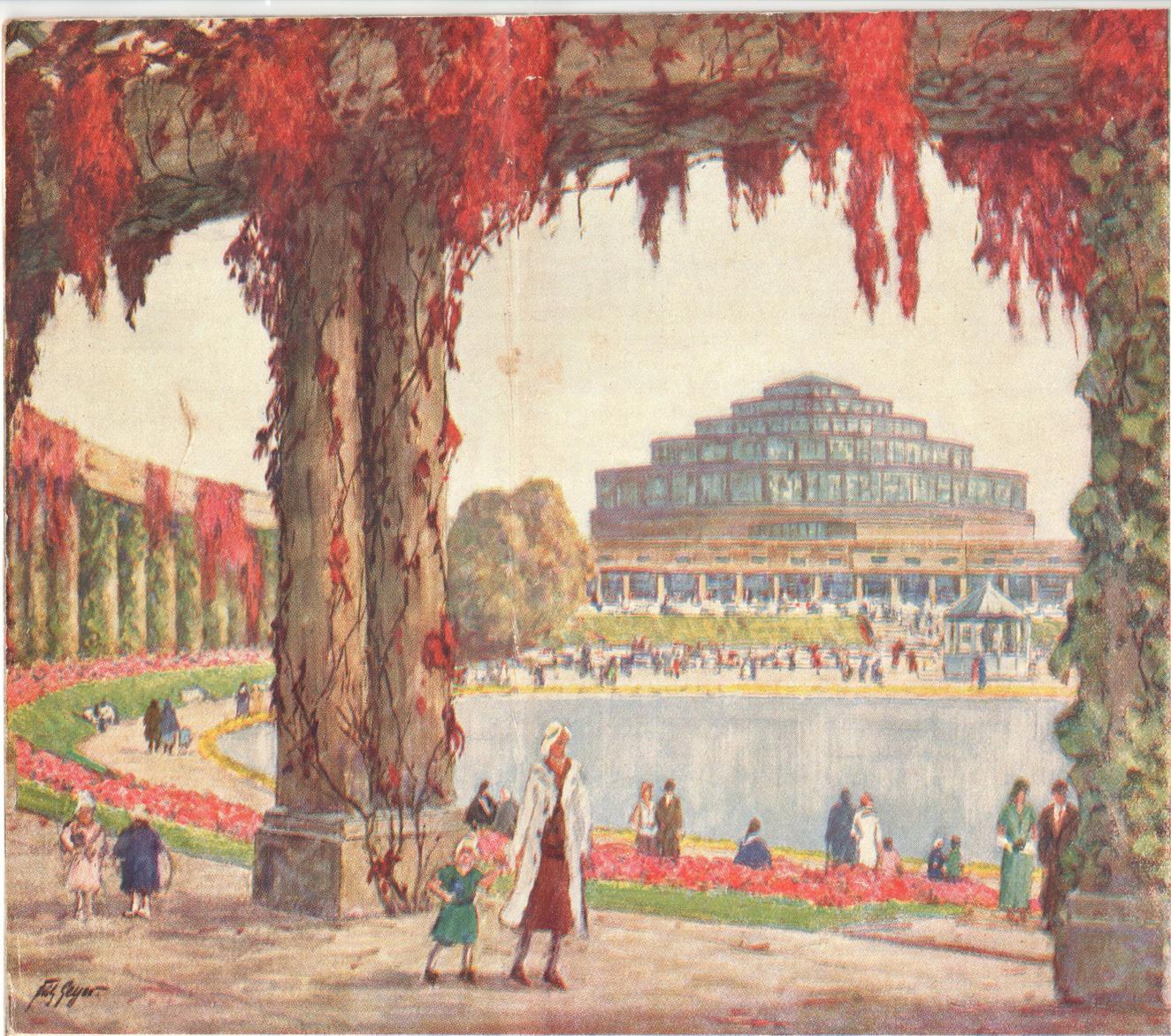
Gruppe des  
Akademischen  
Reitvereins  
Phot. Paul Weich,  
Breslau

Schreiberhau  
Phot. Knips-Haffe

Technische Hochschule Breslau 1. Sieger im Reichsleistungskampf der Hochschulen 1935/36



Zu näheren Auskünften über das Studium sind alle Organe der nun zur Vollhochschule ausgebauten Schlesiſchen Techniſchen Hochschule Breslau jederzeit gern bereit. Man wende ſich deſhalb an die akademiſche Verwaltung, Breslau 16, Uferzeile 27 (Fernſprecher 42 161) oder an die Studenteſchaft der Techniſchen Hochschule, Breslau 16, Uferzeile 40 (Fernſprecher 43 116)



An der Jahrhunderthalle

Dreslaus größter Monumentalbau der Gegenwart ist die Jahrhunderthalle von 1913, das nationale Denkmal des deutschen Ostens, das gewaltige Gedächtnismal der Freiheitskriege, in nächster Nähe der Technischen Hochschule Breslau gelegen

Soweit nichts anderes angegeben:  
Phot. Semm, Breslau

Druck: Hoffmann & Neiber, Görlitz